

NR. 4
CHF 20

www.ww-magazin.ch



WHO IS WHO IN ZÜRICH

DIE 200 PROMINENTESTEN PERSÖNLICHKEITEN 2011





THOMA SANDRA 39 > die Geschäftsführerin von Kieser Training Schweiz pumpt selbst zwei Mal wöchentlich im Krafraum. Vorbildlich! Somit muss sich die frischgebackene Mutter (Söhnchen Phillipe kam im August zur Welt, die Tochter Alyssa ist bereits fünf Jahre alt) auch keine Sorgen um extra Schwangerschaftspfund machen. Und sie schätzt das Training als Ausgleich zum Job. Dieser begann vor 10 Jahren mit dem Tod ihres Vaters, von dem sie die Jost Thoma Holding AG (Kieser Training Franchisenehmer) übernahm. Die studierte Medizinerin eignete sich ihr ökonomisches Fachwissen nach dem Motto «learning bei doing» an. Weil die Franchise von Kieser Ende 2010 ausläuft, führt sie ihre Studios ab 1. Januar 2011 als Exersuisse weiter.



WATTER ROLF 52 > ist laut Bilanz der gegenwärtig wichtigste Wirtschaftsanwalt der Schweiz und – wie es sich für einen guten Anwalt gehört – ein Mann mit vielen Hüten. So sitzt der geschäftsleitende Partner der Anwaltskanzlei Bär & Karrer etwa im Verwaltungsrat der Zurich, der Syngenta und der Cablecom, von Feldschlösschen und von Faber-Castell. Das Spezialgebiet Watters sind Zusammenlegungen und Firmenübernahmen. So hat der Titularprofessor die Fusionen zur UBS und zur Novartis an vorderster Front durchgezogen. Gegenwärtig untersucht der «Kampfhund Vasellas», der sich selber als «umgänglich und menschlich» bezeichnet, das Aktienwunder beim Krankenversicherer KPT.



WELTON ISABELLE 47 > hat es in der von Männern dominierten IT-Branche ganz nach oben geschafft. Seit Januar 2010 ist sie Country General Manager von IBM Schweiz. Zu verdanken hat sie das einer Tragödie. Ende 2009 verstarb IBM-Schweiz-Chef Daniel Rütthemann beim Joggen an einem Herzinfarkt. Doch Welton zögerte nicht, sich für seine Stelle zu bewerben. «Ich habe mir immer gewünscht, einmal im Leben eine solch verantwortungsvolle Position zu übernehmen.» Diese Aussage sagt viel über die Karrierefrau aus, die ihre Laufbahn bei der Citibank in New York und Tokio startete. Die Mutter von zwei Kindern gilt als selbstbewusst, direkt, ehrgeizig – und gleichwohl gewinnend. Wie sie ihren Job macht? «Super», attestiert etwa der ehemalige CEO von IBM Schweiz, Peter Quadri.